

Optional mit
umlaufendem
Aluminium Rahmen
12mm



vitAcoustic Wandabsorber

1200x2400x109mm
600x2400x109mm

* Wir fertigen jedes Maß bis
max. 2400x1200x200mm

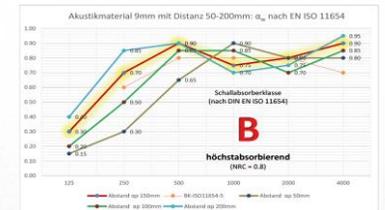
Innen liegender Rahmen
In Dekor weiß

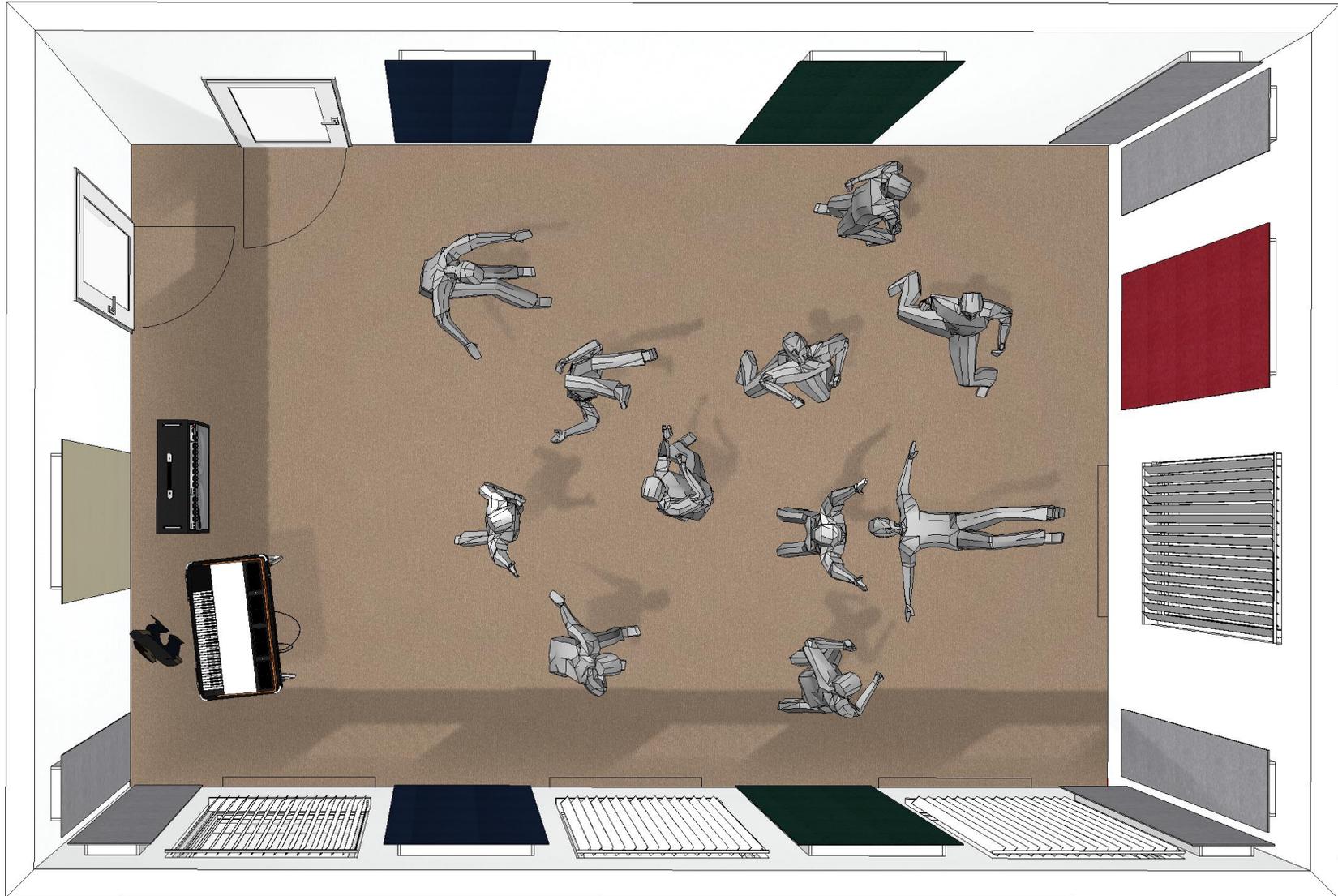
Mit Nut für sichere
Aufhängung mit
Exzenter Wandhaken

In 19 Standardfarben



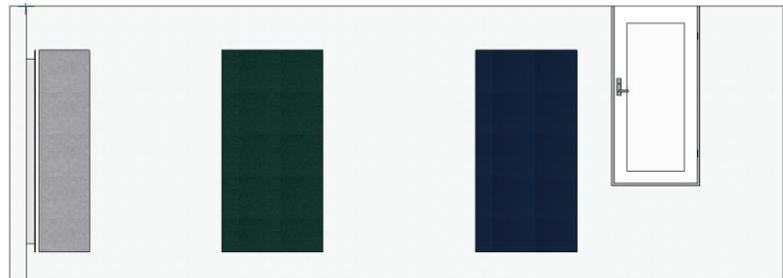
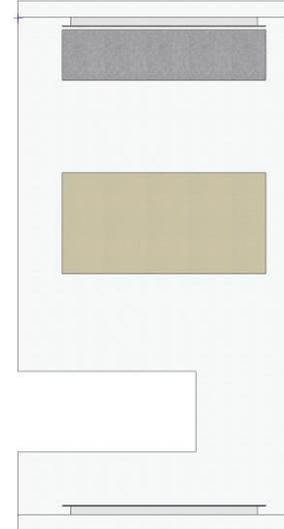
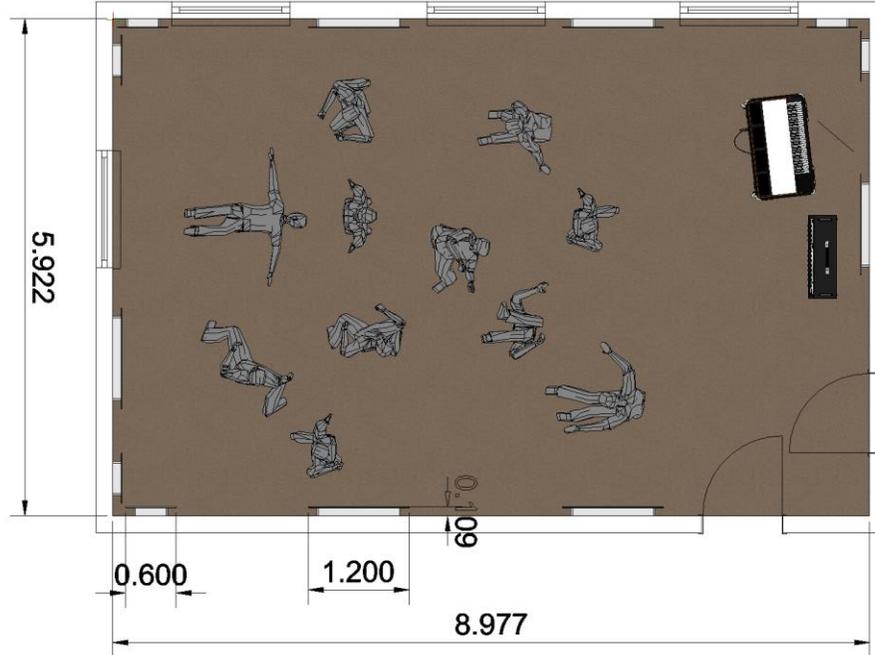
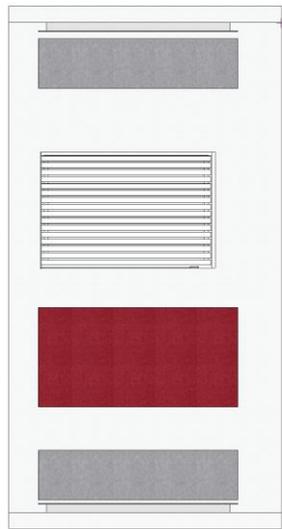
Höchst Schall absorbierend











Beispiel Vereinsraum
vitAcoustic Wandabsorber

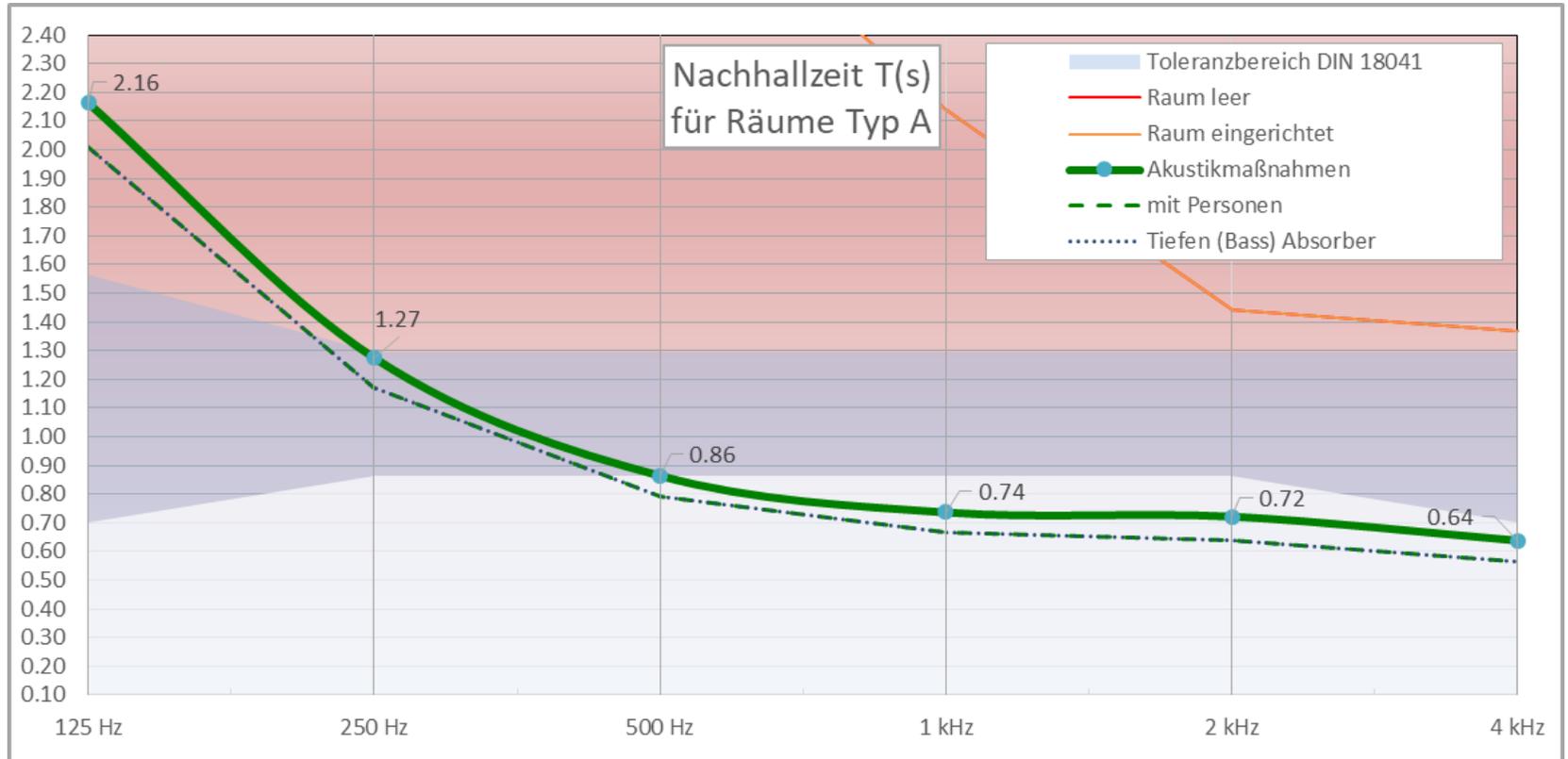

vitAcoustic Wandabsorber / Beispiel Vereinsraum

Berechnung der akustischen Maßnahmen nach DIN 18041

Nutzungsart nach DIN 18041 = A1 Musik

Maßnahmen: vitAcoustic Wandabsorber – 6Stk 2400x1200mm und 6 Stk 2400x600mm

** Bei Bedarf können einzelne Wandabsorber einfach abgehängt werden um die geringen Überdämpfung auszuschließen


Berechnung des leeren Raumes

Nachhallzeit nach Sabine \varnothing T	2.66	4.43	3.52	3.03	2.14	1.44	1.37
--	------	------	------	------	------	------	------

Berechnung nach Akustikmaßnahmen

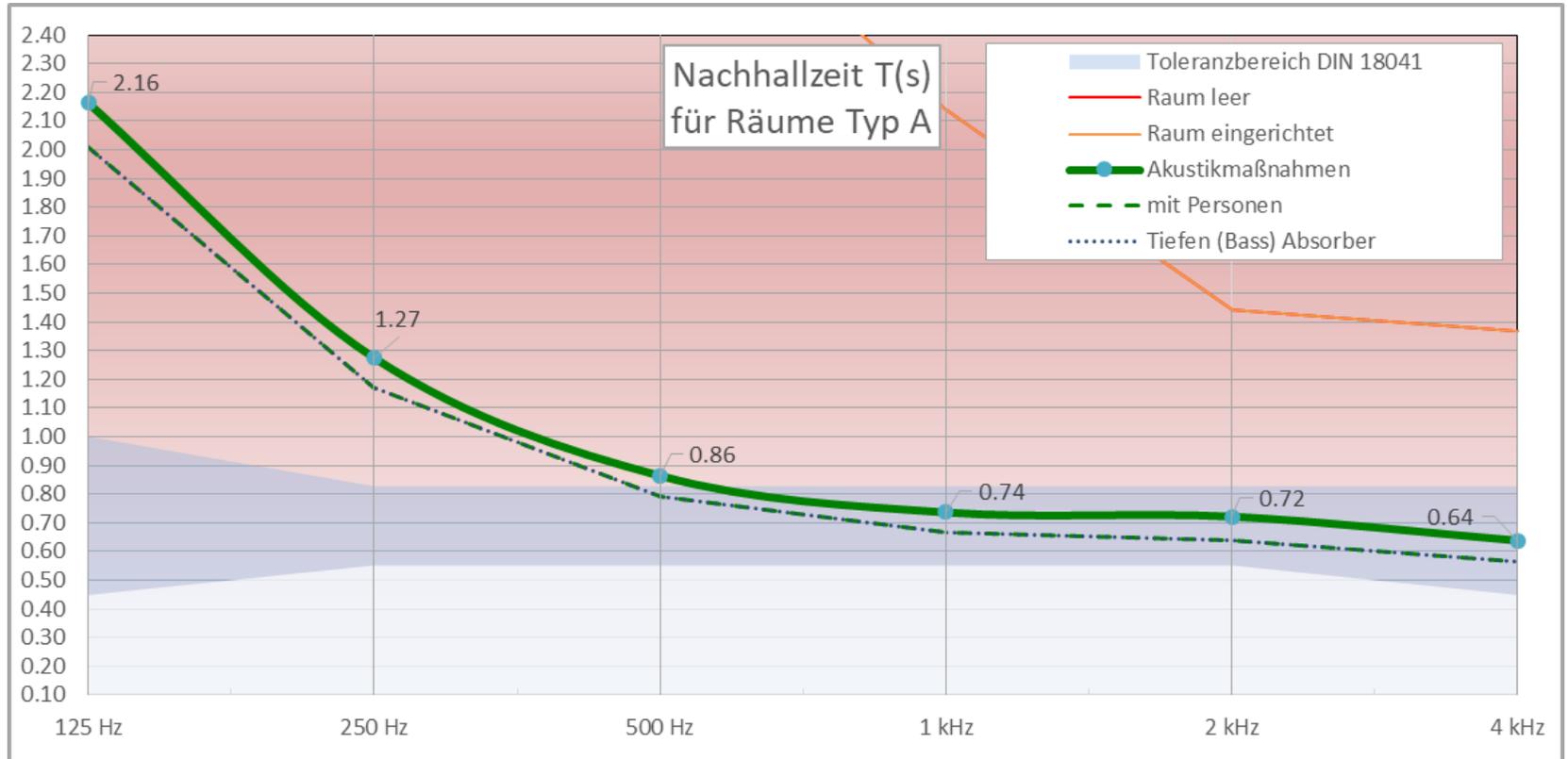
Nachhallzeit nach Sabine in den Frequenzen	1.07	2.16	1.27	0.86	0.74	0.72	0.64
---	------	------	------	------	------	------	------


vitAcoustic Wandabsorber / Beispiel Vereinsraum

Berechnung der akustischen Maßnahmen nach DIN 18041

Nutzungsart nach DIN 18041 = A2 Sprache/Vortrag

Maßnahmen: vitAcoustic Wandabsorber – 6Stk 2400x1200mm und 6 Stk 2400x600mm


Berechnung des leeren Raumes

Nachhallzeit nach Sabine \varnothing T	2.66	4.43	3.52	3.03	2.14	1.44	1.37
--	------	------	------	------	------	------	------

Berechnung nach Akustikmaßnahmen

Nachhallzeit nach Sabine in den Frequenzen	1.07	2.16	1.27	0.86	0.74	0.72	0.64
---	------	------	------	------	------	------	------

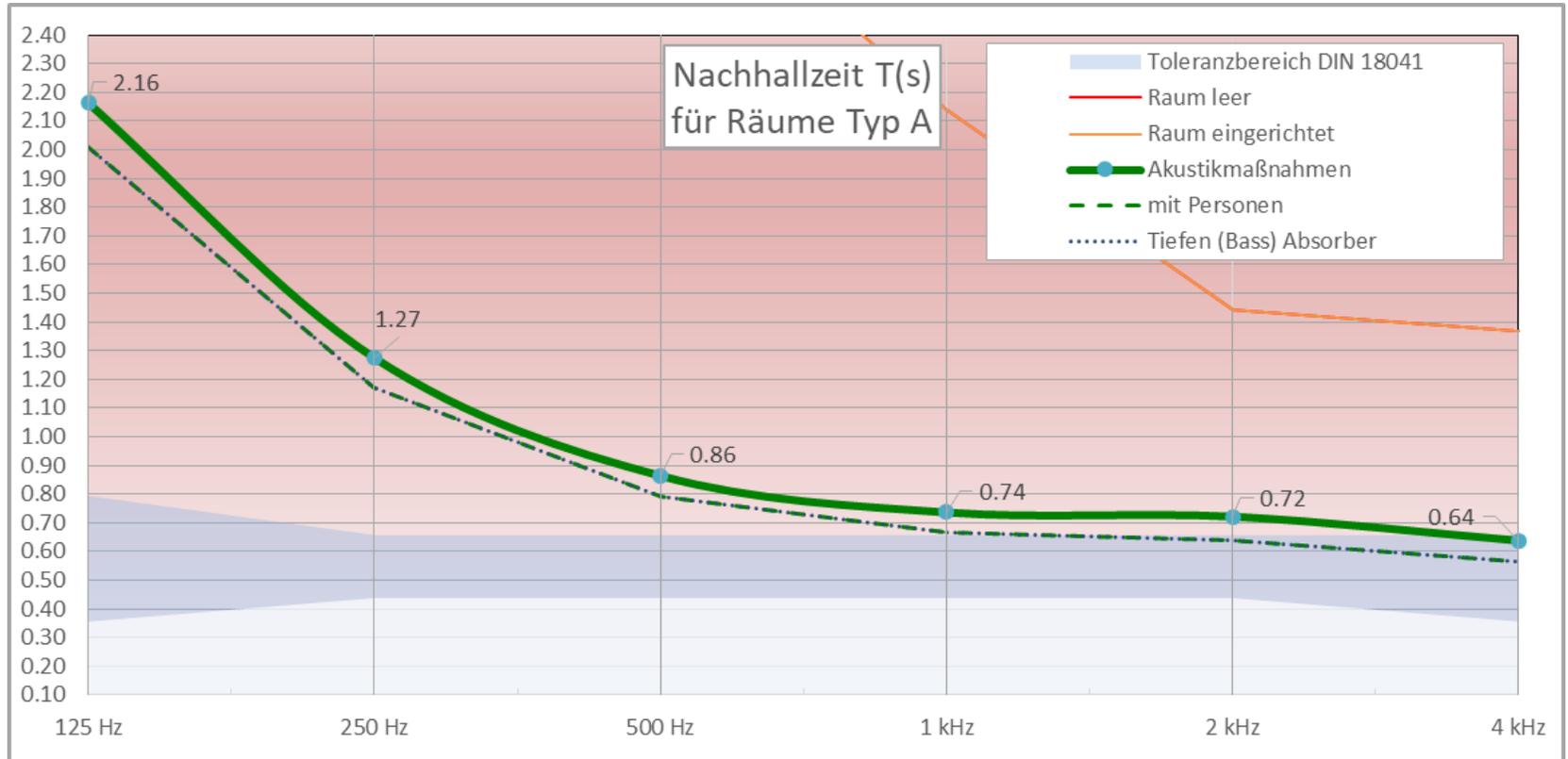

vitAcoustic Wandabsorber / Beispiel Vereinsraum

Berechnung der akustischen Maßnahmen nach DIN 18041

Nutzungsart nach DIN 18041 = A3 Unterricht/Kommunikation - Sprache/Vortrag inklusiv

Maßnahmen: vitAcoustic Wandabsorber – 6Stk 2400x1200mm und 6 Stk 2400x600mm

** Bei Bedarf können Wandabsorber einfach abgehängt werden


Berechnung des leeren Raumes

Nachhallzeit nach Sabine \varnothing T	2.66	4.43	3.52	3.03	2.14	1.44	1.37
--	------	------	------	------	------	------	------

Berechnung nach Akustikmaßnahmen

Nachhallzeit nach Sabine in den Frequenzen	1.07	2.16	1.27	0.86	0.74	0.72	0.64
---	------	------	------	------	------	------	------



Literatur / Hinweise: <http://www.vital-office.de/din-18041-hörsamkeit-in-räumen-anforderungen-empfehlungen-und-hinweise-für-die-planung-von-büros-konferenz-und-unterrichtsräumen>

DIN 18041 - Nutzungsarten der Räume der Raumgruppe A:

A1 Musik - Vorwiegend musikalische Darbietungen.

Gute Hörsamkeit für unverstärkte Musik. Sprachliche Darbietungen sind nur mit gewissen Einschränkungen der Sprachverständlichkeit möglich.

Beispiele: Musikraum mit aktivem Musizieren und Gesang

A2 Sprache/Vortrag - Sprachliche Darbietungen stehen im Vordergrund, in der Regel von einer (frontalen) Position. Gleichzeitige Kommunikation zwischen mehreren Personen an verschiedenen Stellen im Raum wird selten durchgeführt.

Sprachliche Darbietungen einzelner Sprecher erzielen eine hohe Sprachverständlichkeit. Musikalische Darbietungen werden in der Regel als zu transparent und klar empfunden, jedoch günstig für musikalische Probenarbeit.

Beispiele: Gerichts- und Ratssaal, Gemeindesaal Hörsaal Versammlungsraum Schulaula

A3 Sprache/Vortrag inklusiv - Räume der Nutzungsart A2 für Personen, die in besonderer Weise auf gutes Sprachverstehen angewiesen sind. (siehe Behindertengleichstellungsgesetz)

Sprachliche Darbietungen einzelner Sprecher erzielen eine hohe Sprachverständlichkeit, auch für Personen mit Höreinschränkungen oder bei z. B. fremdsprachlicher Nutzung.

Beispiele: Gerichts- und Ratssaal, Gemeindesaal, Hörsaal, Versammlungsraum, Schulaula.

A3 Unterricht/Kommunikation - Kommunikationsintensive Nutzungen mit mehreren gleichzeitigen Sprechern verteilt im Raum

Sprachliche Kommunikation ist mit mehreren (teilweise gleichzeitigen) Sprechern möglich.

Beispiele: Unterrichtsraum, Differenzierungsraum, Tagungsraum, Besprechungsraum, Konferenzraum, Seminarraum, Gruppenraum in Kindertageseinrichtungen, Pflegeeinrichtungen und Seniorenheimen.

A4 Unterricht/Kommunikation inklusiv - Kommunikationsintensive Nutzungen mit mehreren gleichzeitigen Sprechern verteilt im Raum entsprechend Nutzungsart A3, jedoch für Personen, die in besonderer Weise auf gutes Sprachverstehen angewiesen sind. (siehe Behindertengleichstellungsgesetz)

Sprachliche Kommunikation ist mit mehreren (teilweise gleichzeitigen) Sprechern möglich, auch für Personen mit Höreinschränkungen oder bei z. B. fremdsprachlicher Nutzung.

Beispiele: Unterrichtsraum, Differenzierungsraum, Tagungsraum, Besprechungsraum, Konferenzraum, Seminarraum, Gruppenraum in Kindertageseinrichtungen, Pflegeeinrichtungen und Seniorenheimen, Video-Konferenzraum.

A5 Sport - In Sport- und Schwimmhallen kommunizieren mehrere Gruppen (auch gleichzeitig) mit unterschiedlichen Inhalten.

Sprachliche Kommunikation über kurze Entfernungen ist im Allgemeinen gut möglich.

Beispiele: Sport- und Schwimmhallen für nahezu ausschließliche Nutzung als Sportstätte.